



Kind sein in Grafenstein ...



grafenstein.spoe.at



fb.com/grafenstein.spoe

Liebe GrafensteinerInnen!

Am 28. September 2022 wurde im Beisein des Herrn Landeshauptmannes Dr. Peter Kaiser der Zubau unseres Kindergartens eröffnet.

Den Kindern und dem großartigen Team des Grafensteiner Kindergartens gilt ein herzliches Dankeschön für die gelungene Eröffnungsfeier.

Mit vereinten Kräften wurde es noch geschafft, den Zubau des Kindergartens rechtzeitig zu Beginn des Kindergartenjahres 2022 fertigzustellen.

Seit dem heurigen Kindergartenjahr fallen keine Beiträge für die Eltern an.

Die Planung für die Sanierung der Volksschule läuft auf Hochtouren.

Wann der Startschuss der Sanierungsarbeiten erfolgt, kann noch nicht gesagt werden. Es gibt noch keine Beschlüsse für Pläne und die Vergabe der Arbeiten.

Eine wichtige Info gibt es für Besitzer von Elektroautos. In Zeiten steigender E-Mobilität wird die KELAG die E-Ladestation beim Hambrusch Parkplatz auflassen. Ein absoluter Rückschritt in Sachen Nachhaltigkeit. Hier gibt es aber mittlerweile Gespräche mit einem anderen Stromversorger über die Weiterführung.

An dieser Stelle möchte ich auch

unseren erfolgreichen SportlerInnen und Vereinen zu Ihren Erfolgen im heurigen Jahr gratulieren. Besonders hervorheben möchte ich unsere SportlerInnen des Behindertensportvereins, die auch heuer wieder bei nationalen und internationalen Wettkämpfen außerordentliche Leistungen erbracht haben.

Das Jahr 2022 neigt sich langsam dem Ende zu und ich bin nun seit fast einem Jahr Ortsparteivorsitzender des sehr engagierten und tollen Teams der SPÖ Grafenstein. Gemeindegemeinschaft ist eine sehr persönliche und spannende Arbeit, die keine Öffnungszeiten kennt. Ich komme immer wieder mit sehr vielen Menschen in persönlichen Kontakt und führe viele konstruktive, aber auch herausfordernde Gespräche. Nur so erfahre ich, was wir noch verbessern können. Daher bitte ich Euch, liebe GrafensteinerInnen weiterhin persönlich auf uns zuzugehen, damit wir uns auch in Zukunft für euch und eure Anliegen stark machen können.

Die SPÖ Grafenstein und ich wünschen Euch und Euren Familien eine besinnliche Adventzeit und ein ruhiges, sowie friedliches Weihnachtsfest.

Das Team der SPÖ Grafenstein und ich werden auch im Jahr 2023 mit vollem Einsatz für Euch und unser Zuhause Grafenstein da sein.

Bis bald,
Euer Hans Hercog
Ortsparteivorsitzender

**SPÖ Grafenstein –
Immer an deiner Seite**



Gut zu wissen! Infos aus dem Gemeinderat

- Die **Landwirtschaftsförderung** wurde überarbeitet und angepasst, die aktuellen Richtlinien sind auf der Gemeindehomepage grafenstein.gv.at/amtstafel/foerderungen unter Amtstafel -> „Förderungen“ nachzulesen.
- Für den **Ausbau des Gewerbestraßens Süd** wurden, wie geplant, weitere 17.300m² Grundstücksfläche seitens der Gemeinde angekauft. Die Finanzierung erfolgt über den Regionalfond.
- Die **Essenslieferung** für den **Kindergarten** erfolgt seit Mai 2022 durch Herrn Christian Klemen / mobiler Mittagstisch & Partyservice aus Tainach.
- Auf Vorbereitung eines möglichen **Blackouts** wurde seitens der Marktgemeinde ein **Krisenstab** eingerichtet, der die Koordination und Kommunikation zwischen der Marktge-

meinde, Blaulichtorganisationen und der Bevölkerung im Notfall gewährleistet. Als **zentrale Anlaufstelle** ist zur Zeit der **Hambruschsaal** vorgesehen. Dieser „Leuchtturm“ wird über ein Notstromaggregat, das von der Marktgemeinde angekauft wird, mit Strom versorgt.

- Landwirtschaftsbetriebe, die sich als sogenannte **„Leuchtpunkte“** im Falle eines Blackouts zur Verfügung stellen, erhalten eine Förderung von EUR 1.000,- bei Anschaffung eines Zapfwellengenerators

mit mind. 15 kVA Leistung. Im Gegenzug verpflichten sich diese Betriebe, im Anfall stundenweise den Generator zur Aufrechterhaltung der nötigen Infrastruktur in der Gemeinde zur Verfügung zu stellen.

- **„Freigängerhaus“ steht leer** - der Mietvertrag wurde seitens der Mieter nicht mehr verlängert. Die Nachnutzung wird noch evaluiert.
- **Gehweg von Oberwuchel bis zur Autobahnauffahrt** sollte endlich umgesetzt werden.



Der Gewerbestraße Süd wird ausgebaut

Drau Floßfahrt

Dass Pensionisten agil und unternehmungslustig sind, ist allseits bekannt. Sei es mit Bus, Zug, Auto oder Flugzeug - überall sind sie anzutreffen. Im August verschlug es sie aufs Floß nach Lavamünd. Trotz des bescheidenen Wetters

genossen die 80 TeilnehmerInnen einen geselligen Nachmittag mit gutem Essen und Trinken, Tanz und viel „Ratscherei“. Wer den Grafensteiner Pensionistenverband kennt, weiß dass hier alle Altersklassen und Gesellschafts-

schichten willkommen sind. Dies wird auch mit viel Freude, sowie Einsatz gepflegt und gelebt.

Ortsvorsitzender
Franz Tomazic
Tel. 0664 - 9901496





Das Kinderstipendium: 100 Prozent für Kärntner Familien

Das Kärntner Kinderstipendium bringt finanzielle Entlastung in eine sehr belastende Zeit - und garantiert: jedem Kind die gleichen Chancen, von Anfang an.

Seit 1. September dieses Jahres werden die durchschnittlichen Kosten für einen Kinderbildungs- und betreuungsplatz zu 100 Prozent vom Land Kärnten übernommen. **Das bedeutet 108 Euro pro Monat oder 1.296 Euro pro Jahr Landesförderung für den Besuch eines Halbtagskindergarten bzw. 147 Euro pro Monat oder 1.764 Euro pro Jahr für den Besuch eines Ganztagskindergarten. Bei Halbtagskindertagesstätten, -Kinderkrippen sind es 162 Euro pro Monat (1.944 Euro pro Jahr), bei Ganztagskindertagesstätten, - Kinderkrippen sind es 247 Euro pro Monat (2.964 Euro pro Jahr).**

2018 wurde damit begonnen den Preis für den Besuch einer elementaren Bildungseinrichtung, also Kindergärten, Kindertagesstätten und Krippen etappenweise zu reduzieren. SPÖ Kärnten Landesparteivorsitzender LH Pe-

ter Kaiser hat das Kinderstipendium als unverzichtbaren Meilenstein auf den Weg Kärntens zur Kinder-, - und familienfreundlichsten Region Europas, installiert. Nun ist dieses Projekt mit der Übernahme von 100 Prozent der Durchschnittskosten vorläufig abgeschlossen.

19.000 Kinder bzw. ihre Eltern werden von dieser gravierenden und vor allem nachhaltigen Entlastung profitieren, für 10.500 Kinder wird der Betreuungsplatz völlig kostenlos sein (außer Essensbeitrag), für rd. 8.500 Kinder, deren Kindergartenplatz jetzt schon teurer ist als der Durchschnitt, werden die Eltern nur mehr die Kosten über dem Durchschnitt tragen.

Ein wichtiger Meilenstein - von vielen anderen: Ob Kärntner Familienkarte, Gratis-Schwimmkurse oder die jüngst gestartete

Spielplatzoffensive - der Mensch steht bei unserer Politik im Mittelpunkt, vor allem unsere Kinder und Familien. Wir hätten den Weg zur Kinder-, - und familienfreundlichsten Region Europas ohnehin beschritten - umso mehr freut es uns nun, dass unseren Familien durch dieses Stipendium ein wenig finanzielle Erleichterung verschafft werden kann. Wir sind auf einem sehr guten Weg, jetzt gilt es Kurs zu halten.

Nach Abschluss des Kinderstipendium-Projektes, geht es nun daran die Arbeitsbedingungen für Elementarpädagoginnen und -Pädagogen zu verbessern, die Vereinheitlichung der Bezahlung zu erreichen und die Gruppengrößen von derzeit 25 Kindern in Form eines Stufenplanes zu reduzieren.

Alle Infos unter kaernten.spo.e.at/kistip

Der Kärnten Bonus

Die Kärntner Landesregierung sieht es als klare solidarische Aufgabe, jene zu unterstützen, die finanzielle Hilfe in dieser Teuerungswelle besonders benötigen.

Gemeinsam mit Sozialreferentin Beate Prettner haben wir in Kärnten alle Hebel in Bewegung gesetzt, um jene Menschen in unserem Land zu unterstützen, die am meisten unter den massiven Preissteigerungen leiden.

Strom, Sprit, Gas, Lebensmittel - das Leben ist aktuell so teuer wie lange nicht. Österreich ist von der stärksten Teuerungswelle seit vielen Jahrzehnten betroffen. Stiegen im Vorjahr die Verbraucherpreise in Österreich um 2,8 Prozent und damit so stark wie seit zehn Jahren nicht, so wird die Inflation im heurigen Jahr auf unglaubliche sechs Prozent weiter in die Höhe schnellen - wir sprechen also von einer Verdreifachung des langjährigen Durchschnitts. Viele Menschen wissen überhaupt nicht mehr, wie sie sich eine warme Wohnung, Essen und

das tägliche Leben leisten sollen. Vor diesem Hintergrund können wir uns nicht mit langen Absichtserklärungen aufhalten. Wir müssen Taten setzen. Weil wir uns um die Menschen in unserem Land, um ihre Sorgen, Ängste und Anliegen kümmern. Weil dieses sich umeinander kümmern gelebte Freundschaft ist.

In Kärnten haben wir deshalb Maßnahmen gegen Delogierungen erarbeitet, wir haben den Heizkostenzuschuss, die Wohnbeihilfe und die Pendlerpauschale erhöht. Wir haben unseren HIBL (Hilfe in besonderen Lebenslagen)-Fonds aufgestockt und wir werden ehest möglich den Kärnten Bonus in der Höhe von 200 Euro an all die Menschen auszahlen, die in ihrer existenziellen Grundlage bedroht sind.

10 Millionen Euro nehmen wir dafür in die Hand, um jene zu unterstützen, die es am dringendsten brauchen. 50.000 Kärntner Haushalte bzw. etwa 125.000 Kärntnerinnen und Kärntner werden an-

spruchsberechtigt sein und von dem Kärnten Bonus 2022 profitieren.

Ihr

 Landeshauptmann Peter Kaiser

Anspruchsberechtigt sind:

- Alle Kärntnerinnen und Kärntner, die bereits eine soziale Leistung des Landes Kärnten (Sozialhilfe, Wohnbeihilfe, Familienzuschuss, Heizkostenzuschuss, Ausgleichszulage etc.) erhalten.
- Außerdem Personen bzw. Haushalte mit einem monatlichen Netto-Einkommen von bis zu 1.328 Euro (Alleinstehend/ Alleinerziehend) bzw. von 1.992 Euro (Paar).
- Für jedes weitere Haushaltsmitglied erhöht sich die Einkommensgrenze um je 400 Euro netto.

ktn.gv.at/service/kaerntenbonus





Immer an deiner Seite.

Blackout Vorsorge geht uns alle an!

stockadobe.com - Menyhert

Nur wenn sich möglichst viele Menschen auf dieses Szenario vorbereiten und sich zwei Wochen ausreichend selbst versorgen können, werden auch die Maßnahmen der Gemeinde Grafenstein wirken. Ihre persönliche Vorsorge und gute Nachbarschaftshilfe sind das unverzichtbare Fundament einer Blackout-Vorsorge. Wie in der letzten Ausgabe unserer Zeitung versprochen, möchte ich Ihnen heute eine Checkliste präsentieren, die Ihnen und Ihrer Familie helfen soll, ein mögliches Blackout leichter zu überstehen.

Alles Liebe und Gute, Ihr / euer GV Josef Maurel



Was jede/r von uns beitragen kann:

Stufe 1: Lebensmittelvorräte und wichtige Medikamente für zwei Wochen einlagern

Stufe 2: Not-Heizmöglichkeiten schaffen, Erste-Hilfe-Kurs auffrischen

Stufe 3: Notstromversorgung (inselbetriebsfähige PV-Anlage, Notstromaggregat) für Licht, Heizungspumpen, Hebeanlagen und Kühlgeräte sicherstellen

Im Fall des Falles:

Bleiben Sie mit Ihrem Umfeld im Gespräch und leisten Sie Nachbarschaftshilfe! Kinder und hilfsbedürftige Menschen (Kranke, Pflegebedürftige) benötigen besonders Ihre Unterstützung!

Einkaufsliste für eine Person/Woche:

Lebensmittel (Pkg./Dose)	Packung (g)	Anzahl	x__Pers ¹	Anmerkung
Reis	500	1		
Mais/Bohnen	300	2		
Erbsen	300	2		
Nudeln	500	2		
Tomatensauce, Sugo	350	2		
Kartoffelpüree-Pulver	250	2		
Sauerkraut	500	2		
Zwieback, Knäckebrötchen	200	2		
Hafer-/Getreideflocken	500	4		
Grieß	500	1		
Trockenfrüchte (Rosinen)	200	1		
Mineralwasserflasche	1.500	12		

¹ Mit der Anzahl der zu versorgenden Personen multiplizieren

Wichtige Gebrauchsgegenstände:

Art	Anzahl	Anmerkung
(Batterie)-Radio	1	Auch Autoradio oder Smartphone mit Kopfhörer
Taschenlampe	2	
Ersatzbatterien		Pro Tag/Lampe ein Set
Müllsäcke stark	20	
Klebeband breit	2	
Kerzen/Streichhölzer	4	
Erste-Hilfe-Set	1	Hausapotheke